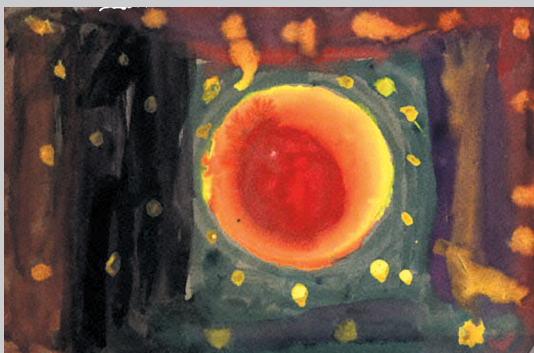


Kinder im KZ Theresienstadt

Zeichnungen - Gedichte - Texte



**Eine Ausstellung des
Studienkreis Deutscher Widerstand 1933-1945 e.V.**

**26. Februar 2009
bis
18. März 2009**

**Im Ausstellungshaus des
Aktiven Museums Spiegelgasse
Spiegelgasse 11
65183 Wiesbaden**

**Öffnungszeiten
Do-Fr 16-18 Uhr
Sa 11-13 Uhr**

letzte Ausstellungswoche: Mo 16.03.- Mi 18.03. 16-18 Uhr
oder nach Vereinbarung

Eintritt frei

Eröffnung der Ausstellung

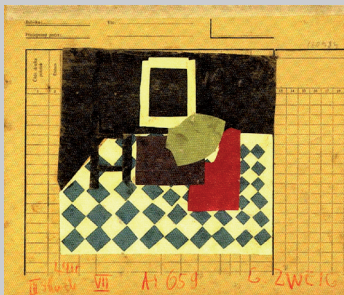
Donnerstag, 26. Februar 2009, 18:00 Uhr

Ausstellungshaus Spiegelgasse 11

Einführung durch Thomas Altmeyer
vom Studienkreis Deutscher Widerstand

Ulla Sophie Vincke liest

Gedichte, Texte und Briefe der Kinder



Gustav Zeig
1930-1944

Vom 26. Februar bis zum 18. März erinnert die Ausstellung an die etwa 11.000 jüdischen Kinder, die aus Deutschland, Österreich, der Tschechoslowakei, den Niederlanden, Polen und Dänemark nach Theresienstadt deportiert wurden. Etwa 8.600 von ihnen überlebten nicht. Sie verhungerten, starben an Seuchen oder wurden in den Gaskammern von Auschwitz ermordet.

Nur 2.240 Kinder erlebten den Tag der Befreiung.

Die Zeichnungen, Gedichte und Texte der Kinder geben Zeugnis vom Leben im KZ, von ihrer Isolation und Einsamkeit, der Trauer über die Trennung von ihrer Familie, vom Grauen, Verzweiflung und Todesangst, aber auch von ihrem Mut und dem ungebrochenen Willen zu leben.



Aktives Museum Spiegelgasse
für Deutsch-Jüdische Geschichte in Wiesbaden e.V.

Geschäftsstelle:
Spiegelgasse 7

65183 Wiesbaden

Tel. 0611 - 305221

info@am-spiegelgasse.de

www.am-spiegelgasse.de